

zu TOP



Mainz, 26.01.2022

Anfrage 0161/2022 zur Sitzung am 09.02.2022

Wildwuchs von Corona-Teststationen im Stadtgebiet, AfD

Die Zahl von Corona-Teststationen, die teilweise einen sehr improvisierten Eindruck machen, sind im Stadtgebiet und in den Vororten geradezu explodiert. Dies verwundert nicht, wenn man weiß, dass im Zeitraum März bis August 2021 allein in Rheinland-Pfalz 136 Millionen Euro Steuergeld an Teststellenbetreiber ausgezahlt wurden. Die für Kontrollen dieser Teststation zuständige Stelle, das Gesundheitsamt räumt laut Presseberichterstattung ein, dass Routinekontrollen derzeit, aufgrund der hohen Auslastung nicht durchgeführt werden können. Es ist aber für die Sinnhaftigkeit dieser Teststationen dringend erforderlich, dass behördlicherseits die Qualifikation der Teststellenbetreiber und vor allem die Einhaltung der Hygienestandards kontrolliert werden.

Unabhängig davon steht von Seiten der Stadtverwaltung immer noch die Beantwortung unserer Anfrage 0957/2021, (3) zur Stadtratssitzung vom 30.06.2021 (!) zum Thema: „Betrugsfälle bei der Abrechnung von Corona-Teststationen“ aus. Hier wurde eine schriftliche Antwort der KV angekündigt, die uns bis heute immer noch nicht vorliegt?

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele registrierte und zugelassene Corona-Teststellen werden derzeit im Stadtgebiet Mainz betrieben?
2. Wie viele davon befinden sich im öffentlichen Raum was bedeutet, dass eine städtische Sondernutzungserlaubnis erforderlich ist?
3. Welche Voraussetzungen müssen für den Teststellenbetrieb im öffentlichen Raum vorliegen und wie lange erfolgt die max. Genehmigungsdauer?
4. Wird die Einhaltung der Voraussetzungen von der Ordnungsbehörde kontrolliert? Mit welchen Ergebnissen?

5. Bis Dezember 2021 sind 100 Bürger-Beschwerden über Teststationen beim LSJV eingegangen. Wie viele davon führten zu Schließungen von Teststellen in Mainz und wie ist der Bearbeitungsstand der Beschwerden?
6. Welche Maßnahmen erfolgen durch die zuständigen Stellen der Stadt Mainz, eventuell in Zusammenarbeit mit Landesbehörden, um die offenbar nicht erfolgenden „Routinekontrollen“ des Gesundheitsamtes zu kompensieren bzw. auszugleichen?
7. Wann können wir mit der Beantwortung unserer Anfrage Nr. 0957/2021, Frage (3), rechnen, die bereits ein halbes Jahr auf sich warten lässt?

Stephan Stritter
Stellv. Fraktionsvorsitzender
AfD-Stadtratsfraktion Mainz

F. d. R. Kathrin Bruder
Fraktionsmitarbeiter